

Sonderkrankenanstalt könnte schon 1998 in Betrieb gehen

ALLENTSTEIG. – 84 Mio. S sollen in die Umstrukturierung des Spitals investiert werden, das bereits Anfang 1998 als Sonderkrankenanstalt für Neurologie in Betrieb gehen könnte.

Am Dienstag der Vorwoche fand zum Thema „Neurologisches Zentrum“ eine Projektbesprechung zwischen Vertretern der Gemeinde und des Landes statt, bei der das Konzept und die weitere Vorgangsweise zur Errichtung der Sonderkrankenanstalt Neurologisches Zentrum vereinbart wurde. Das Projekt soll am 17. 4. zur Beschlußfassung in den NÖ. Gesundheits- und Sozialfonds eingebracht werden.

Bürgermeister Ing. Franz Bendinger: „Diese Vorgangsweise bedeutet für Allentsteig einen sicheren Schritt in die Neurologie. Sobald sich die Voraussetzungen zugunsten eines Neubaus ändern und sich ein weiterer Bedarf nach neurologischen Betten nachweisen läßt, soll es zum Ausbau des Zentrums kommen. Diese ‚Zwischenlösung‘ ist als 1. Schritt für den engültigen Neubau anzusehen. Damit sind für die Zukunft alle Entwicklungsmöglichkeiten offen gehalten!“

Nach erfolgreichem Beschluß im Gesundheitsfonds kann sofort mit den Umstrukturierungsmaßnahmen im Krankenhaus begonnen werden, sodaß die Sonderkrankenanstalt – laut NÖ. Sanitätsdirektion – bereits mit Jahresbeginn 1998 in Betrieb gehen könnte.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Das bestehende Krankenhaus wird um rund 84 Mio. S umstrukturiert, u.a. sollen ein Computertomograph angeschafft und ein Zubau für die erforderlichen Therapieräume errichtet werden. Außerdem soll die Bausubstanz des Spitals wesentlich erneuert und dabei gleichzeitig dem Stadtbild angepaßt werden.

Das Krankenhaus soll 75 Betten umfassen – davon werden bei flexibler Belegung 40 bis 50 der Neurorehabilitation, etwa 20 bis 30 der Akutneurologie und etwa fünf bis zehn der psychiatrischen Regionalversorgung dienen. Nach Berechnungen der Landessanitätsdirektion wird eine Aufstockung des fachmedizinischen und -therapeutischen Personals von derzeit 39 auf 101 Mitarbeiter erforderlich, was rund 60 zusätzliche Facharbeitsplätze für die Stadt bringen wird.

Wesentlich für die Gemeinde ist auch das „Finanzierungsmodell“:

Für die Sonderkrankenanstalt wird ein eigener Rechtsträger gebildet, die Gemeinde muß nicht mehr für den Betriebsabgang aufkommen und kann sich dadurch auch in Zukunft das Krankenhaus leisten. Auf die Gemeinde entfällt ein Investitionsbeitrag von 20 %.

„Es ist uns nun nach langjährigen Bemühungen gelungen, ein konkretes Projekt ‚Neurologisches Zentrum‘ vorerst einmal im Krankenhaus umzusetzen, was wieder einmal beweist, daß Ausdauer zum Erfolg führen kann“, freut sich Bgm. Bendinger.



Der 1. FC Baco Allentsteig unter seinem Obmann Roland Scheidl veranstaltete am 8. März in der Thayatalsporthalle in Waidhofen ein Hallenfußballturnier, das das Bahnhoftbuffet Göpfritz gewann (Foto). Platz zwei belegte der FC Baco, Dritter wurde der HSV Hollenbach. Foto: privat

Sondermittel für Straßensanierung

FRANZEN. – Im Ortsbereich von Franzen soll die Landesstraße 8088 ausgebaut werden. Für dieses Bauvorhaben „Franzen Teich“ sind Gesamtmittel in der Höhe von 800.000 Schilling notwendig, die jedoch angesichts der Budgetgrenzen im regulären Landesstraßenbauprogramm für 1997 nicht eingeplant werden konnten.

Da die beantragte Sanierung jedoch technisch notwendig ist, hat Landeshauptmann Erwin

Pröll nun veranlaßt, daß die Finanzierung des Projektes aus Sondermitteln erfolgt, sodaß die erforderlichen Arbeiten noch in das heurige Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Allentsteig eingeplant werden können.

Im Zuge dieser Arbeiten soll gleichzeitig auch ein 200 m langer Gehsteig, dessen Kosten sich auf rund 100.000 S belaufen, hergestellt werden.

Kurz notiert

Allentsteig

Geburtstage. 50 Jahre: Christine Schwarz, Wolfenstein (20. 3.); Martina Frisch, Göpfritz/W. (20. 3.); Hermann Hahn, Stögersbach (24. 3.).

60 Jahre: Richard Kletzl, Allentsteig (20. 3.); Helene Maurer sen., Allentsteig (23. 3.); Gundelinde König-Gunz, Weinpolz (21. 3.).

65 Jahre: Johann Wagner, Breitenfeld (20. 3.).

75 Jahre: Cech Maria, Schwarzenau (25. 3.).

80 Jahre: Friederike Lugauer, Scheieldorf (26. 3.).

Am 20. März feiert Maria Rabl aus Allentsteig ihren 90. Geburtstag.

Schwarzenauer Pfarrgemeinderäte

SCHWARZENAU. – Bei der Pfarrgemeinderatswahl am vergangenen Sonntag wurden in Schwarzenau folgende Personen gewählt:

Männer: Josef Bichl, Heinrich Hengl, Adolf Döchler, Leopold Brenner, Manfred Leidenfrost und Günther Zellhofer.

Frauen: Edith Schadler, Aloisia Österreicher, Elfriede Lunzer, Helene Zellhofer, Martha Kohl, Aloisia Bruckner und Rosina Weixelbraun.

Jugendliche: Erich Bruckner und Ingeborg Hengl.

UOG berichtet

ALLENTSTEIG. – Bei der UOG Allentsteig gab es folgende Beförderungen: Rupert Bachhofner zum Vizeleutnant, Alfred Binder, Kurt Nossal und Thomas Bauer zu Offizierstellvertretern.

Vzlt Thomas Gabler und Ostv Helmut Koller wurden mit dem Wehrdienstzeichen 2. Klasse ausgezeichnet.